

BIOGRAFIE – Mag. art. DDr. phil. Rudolf Gstättner

Geboren 1956 in Kapfenberg und wohnhaft in St. Barbara im Mürztal, Ortsteil Mitterdorf.

Beruflich anfangs als Radiomechaniker bzw. Industrieelektroniker und später als Fotokaufmann (Filialleiter und Lehrlingsausbilder) gewerblich tätig.

Mit 7 Jahren Beginn der Musikausbildung (Basstrompete und Klarinette). Erste Auftritte als Musiker in Unterhaltungskapellen mit 14 Jahren. Insgesamt rund 8 Jahre Musiker bei der Militärmusik Steiermark (Es-Klarinette und Alt-Saxophon) und bei der Gardemusik Wien (Oboe).

Ab 1975 Studium am Steiermärkischen Landeskonservatorium (Klarinette). 1976 - 1980 erstmals Musiklehrer an der Musikschule Krieglach (Blockflöte, Klarinette, Saxophon). 1977 Blasorchesterleiter-Prüfung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz.

1986 Wiedereintritt in die Militärmusik und Oboe-Studium am Städtischen Konservatorium Wien (1990 Staatliche Lehrbefähigung) sowie am Franz-Schubert-Konservatorium Wien (1991 künstlerische Reifeprüfung und 1992 Konzertdiplom).

Ab 1990 wieder Lehrer an der Musikschule Krieglach (Oboe, Klarinette, Saxophon, Blockflöte, Theorie, Instrumentales Schnupfern, Ensembleleitung, Klassenmusizieren). Seit 1992 auch an der Städtischen Musikschule Kindberg außer in den oben genannten Fächern auch in der musikalischen Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Therapeutisches Musizieren) sowie im Fach Fagott pädagogisch engagiert. Seit 1992 zudem als Lehrer für Instrumental-Musikerziehung (Holzblasinstrumente) am BORG Kindberg beschäftigt. Mit Ende Juni 2018 erfolgte als Pädagoge der Übertritt in den Ruhestand.

1994 Sponson zum Mag. art. (Instrumental- und Gesangspädagogik) sowie 2005 Promotion zum Dr. phil. (Musikwissenschaft/Ethnologie) an der Kunst-Universität Graz und 2017 Promotion zum Dr. phil. (Volkskunde/Volksliedforschung) an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Von 1992-2002 Kapellmeister der Jugendblasmusik der Städtischen Musikschule Kindberg bzw. der Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg sowie von 1976-2016 Kapellmeister-Stellvertreter in der Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf-St. Barbara.

Neben der Unterrichtsausübung in zahlreichen Ensembles – vor allem im Bläser- und Volksmusikbereich – aktiv.

Darüber hinaus Autor eigener Publikationen sowie Rezensent in Fachzeitschriften mit Musikbezug und Referent bei nationalen und internationalen Symposien im Bereich der Bläsermusik.

Seit August 2017 Wissenschaftlicher Leiter des Österreichischen Blasmusikmuseums in Oberwölz/Steiermark.

Seit Dezember 2018 Korrespondent der Historischen Landeskommission für Steiermark (Bereich Musikgeschichte).